

## FRAGENSAMMLUNG

🕒 2 Lektion

## Lernziele

- Eigene Fragestellungen formulieren und mithilfe von gezielter Informationsverarbeitung beantworten.
- Wissenslücken rund um das Thema „Verkehr“ identifizieren und schliessen.

## Ablauf

- 1 Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen notieren Fragen, die im Rahmen der RoadCross Schweiz Veranstaltung entstanden sind und die sie z. B. nicht zu fragen trauten, (anonym) auf Zettel, z. B. «Wer zahlt bei einem Unfall, an dem ich nicht selbst schuld bin?», «Werde ich auch bestraft, wenn ich bei einem betrunkenen Kollegen mitfahre und er einen Unfall verursacht?», «Gibt es bei Drogen auch eine Toleranzgrenze?»
- 2 Die Fragen in der Klasse sichten und ordnen, doppelte Fragen aussortieren.
- 3 Fragen allenfalls ergänzen gemäss Zielsetzungen des Lehrplans, z. B. zu Regress, Verhalten bei einem Unfall.
- 4 Die Fragen aufteilen und in Zweiertteams oder Kleingruppen mithilfe relevanter Informationstexte beantworten:
  - Strassenverkehrsgesetz (SVG), Verkehrsregelnverordnung (VRV), Ordnungsbussenverordnung (OBV):  
[admin.ch](http://admin.ch) > Systematische Rechtssammlung oder ABU-Kompakt. Gesetzestexte (Cornelsen)
  - Versicherungen:  
ABU-Kompakt. Recht und Gesellschaft. Grundlagenbuch (Cornelsen) oder Allgemeinbildung (hep)
  - Verhalten nach Unfall:  
[www.roadcross.ch/helpline](http://www.roadcross.ch/helpline) oder Freizeit, Risiko und Gesundheit (hep)
- 5 Die Zweiertteams resp. Kleingruppen präsentieren die Antworten zu ihrer zugeteilten Frage mithilfe einer visuellen Darstellung (z.B. Ablauf, Flussdiagramm, Merkliste).

# UNFALLBERICHTE

 2 Lektion

## Lernziele

- Einen Unfallbericht erstellen.
- Aufgrund der relevanten Gesetzestexten die rechtliche Lage in Unfallsituationen beurteilen.

## Ablauf

- 1 Zum Einstieg setzen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Zeitungsbericht zu einem Verkehrsunfall zusammen, welchen die Lehrperson vorgängig vorbereitet und in Teile zerlegt hat (Suchbegriff «Verkehrsunfall» für Recherche bei Online-Zeitungen).
- 2 In der Klasse das Vorgehen zum Verfassen eines Unfallberichts sammeln (vgl. Handbuch Kompetenzen (hep)):
  - Strassenverkehrsgesetz (SVG), Verkehrsregelnverordnung (VRV), Ordnungsbussenverordnung (OBV):  
[admin.ch](http://admin.ch) > Systematische Rechtssammlung oder ABU-Kompakt. Gesetzestexte (Cornelsen)
  - Versicherungen:  
*ABU-Kompakt. Recht und Gesellschaft. Grundlagenbuch (Cornelsen) oder Allgemeinbildung (hep)*
  - Verhalten nach Unfall:  
[www.roadcross.ch/helpline](http://www.roadcross.ch/helpline) oder *Freizeit, Risiko und Gesundheit (hep)*
- 3 Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen verfassen selbst einen Unfallbericht, z. B. zu einem eigens erlebten Unfall, Unfallbildern aus dem Internet, Unfallskizzen der Mobiliar-Werbungen.

**Alternative:** Unfallberichte als Videos umsetzen (Unterrichtsmaterialien zum Erstellen von Lernfilmen auf [www.lernfilm-festival.ch](http://www.lernfilm-festival.ch))

**Option:** Die Klassenkolleg\*innen beurteilen (in Zweierteams oder Kleingruppen) aufgrund der relevanten Gesetzestexte die rechtliche Lage zu den Unfällen: Wer ist haftbar? Welche Versicherung ist zuständig? Welche Leistungen können erwartet werden? Gibt es einen Regress?

## Lernziele

- Antworten zu rechtlichen Fragen rund um das Thema «Verkehr» kennen.
- Informationstexte verarbeiten.

## Ablauf

- 1 Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen studieren (gruppenteilig) die relevanten Informationstexte zum Thema Verkehr und formulieren Quizfragen dazu:
  - Strassenverkehrsgesetz (SVG), Verkehrsregelverordnung (VRV), Ordnungsbussenverordnung (OBV):  
[admin.ch](http://admin.ch) > *Systematische Rechtssammlung oder ABU-Kompakt. Gesetzestexte (Cornelsen)*
  - Versicherungen:  
*ABU-Kompakt. Recht und Gesellschaft. Grundlagenbuch (Cornelsen) oder Allgemeinbildung (hep)*
  - Verhalten nach Unfall:  
[www.roadcross.ch/helpline](http://www.roadcross.ch/helpline) oder *Freizeit, Risiko und Gesundheit (hep)*
- 2 Die Lehrperson stellt die Fragen als Quiz zusammen, z. B. mithilfe von Kahoot, Testmoz, Quizizz. Allenfalls Fragen ergänzen gemäss Zielsetzungen des Lehrplans. In der nächsten Lektion das Quiz durchführen und allenfalls Fragen besprechen.

**Alternative:** Die Lernenden erstellen zu einem ausgewählten Thema aus den Informationstexten einen Lernfilm (Unterrichtsmaterialien zum Erstellen von Lernfilmen auf [www.lernfilm-festival.ch](http://www.lernfilm-festival.ch)).

# UNFALLFOLGEN

## Lernziele

- Die Folgen eines Verkehrsunfalls aus Sicht der\*s Täter\*in reflektieren.
- Interviewfragen zu einem Thema formulieren.

## Ablauf

- 1 Zum Einstieg, in der Klasse die Situation nach dem Unfall schildern (vgl. [srf.ch/sendungen/input](https://www.srf.ch/sendungen/input) > Radiosendung vom 8. Mai 2018 «[INPUT KOMPAKT: Meine Entscheidung führte zu einem tödlichen Unfall](#)» (18:16 Minuten)

*Alexander Köppe hat einen tödlichen Unfall verursacht. Er prallte mit seinem Auto frontal in einen Velofahrer, der daraufhin verstarb. Sieben Jahre später erzählt Alexander Köppe seine Geschichte.*

- 2 Vor Abspielen der Radiosendung formulieren die Lernenden Interviewfragen, die sie Alexander Köppe stellen möchten.
- 3 Die Radiosendung abspielen und anschliessend diskutieren, zum Beispiel:  
Welche Fragen sind offen geblieben? Was hat mich überrascht, betroffen, irritiert?  
Welche Veränderung hat die Geschichte in mir bewegt?

# UNFALLSTATISTIKEN

🕒 1 Lektion

## Lernziele

- Aufgrund der wichtigsten Kennzahlen und Fakten das Risiko für Verkehrsunfälle bei Jugendlichen einschätzen können.
- Statistische Angaben lesen können.

## Ablauf

- 1 Kurzumfrage in der Klasse durchführen (mündlich oder mit einem Umfragetool wie z.B. Kahoot, Mentimeter, Klickr):
  - Wie viele Strassenverkehrsunfälle mit Verletzten gibt es in der Schweiz pro Jahr?  
(Lösung: 2018: rund 18'000)
  - Wie viele Menschen sterben jährlich in Strassenverkehrsunfällen?  
(Lösung: 2018: 233)
  - Wer verunfallt häufiger: Personen im Alter von 20-29 J. oder von 60-69 J.?  
(Lösung: 20-29 J.)
  - Was sind die häufigsten Unfallursachen im Verkehr?  
(Lösung: Unaufmerksamkeit und Ablenkung)
  - Mit welchem Verkehrsmittel waren die meisten Verunfallten unterwegs?  
(Lösung: Auto/PW)
- 2 Die Lernenden recherchieren die Fragen zu zweit oder in Kleingruppen in den Unfallstatistiken und präsentieren eine besonders überraschende oder wichtige gefundene Aussage in der Klasse.  
[astra.admin.ch](http://astra.admin.ch) > Dokumentation > Unfalldaten der Schweiz > Statistische Auswertungen > Standardstatistik

## Lernziele

- Die relevanten Themen und Fragestellungen rund um das Thema «Verkehr» im Überblick sichten.
- Eine Recherche zu einem Thema durchführen.

## Ablauf

- 1 In der Klasse ein Mindmap zum Thema «Verkehr» erstellen.
- 2 Die Lernenden recherchieren zu zweit oder in Kleingruppen Medienbeiträge (z. B. <https://pro.swissdox.ch>) zu einem oder mehreren der Mindmap-Aspekte (z. B. «Führerausweis», «Autounfall», «E-Scooter») und ergänzen die gefunden Unterthemen und Fragestellungen auf dem Mindmap (z. B. «unterschiedliche Leistung», «unklare Verkehrsregeln», «unterschätztes Unfallrisiko» für «E-Scooter»).
- 3 Die Recherche-Teams präsentieren ihre Ergebnisse in der Klasse oder fassen sie schriftlich zusammen.

# STREITFRAGEN

🕒 ½ bis 1 Lektion

## Lernziele

- Umstrittenen Fragen rund um Autofahren und Verkehr im Überblick diskutieren.
- Eigene Meinungen formulieren und argumentieren.

## Ablauf

- 1 Umstrittene Aussagen sammeln und in der Klasse oder in Gruppen diskutieren, zum Beispiel:
  - Geschwindigkeitsbeschränkungen sollten aufgehoben werden.
  - Der Führerausweis auf Probe sollte abgeschafft werden.
  - Jeder sollte selbst entscheiden dürfen, ob er\*sie noch nüchtern genug ist zum Autofahren
  - Autofahren sollte teurer werden.
  - Autofahren sollte erst ab 25 Jahren erlaubt sein.
- 2 Aussagen nach der RoadCross Schweiz Veranstaltung bzw. Abschluss der Unterrichtssequenz wieder aufnehmen und erneut diskutieren. Haben sich die Meinungen geändert?